

# DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 25. Apr. 2007  
Jahrgang 2007 · Nr. 8

Amts- und Mitteilungsblatt für die Stadt  
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen  
Beierfeld, Grünhain, Waschleithe und der  
Gemeinde Bernsbach



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 037600/3675. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

**BERNSBACH LÄDT EIN  
ZUM TRADITIONELLEN**

**HEXENFEUER**  
AM VORABEND DES 1. MAI

Alljährlich ist das Höhen- bzw. Hexenfeuer am 30. April die gemütliche Einstimmung für den folgenden Maifeiertag. Bevor das Feuer auf dem Ausweichplatz hinter dem Freibadparkplatz entzündet wird, sind unsere Kleinsten herzlich zu einem Fackel- und Lampionumzug eingeladen.

**Beginn des Lampionumzuges: 20.00 Uhr auf dem Dorfplatz**

## Programm zum "Hexenfeuer"

### 30. April - Lampionumzug

- Treff auf dem Dorfplatz und Abmarsch 20.00 Uhr
- Der Lampionumzug geht vom Dorfplatz über die Lauterer Str. und Karl-Liebknecht-Str. zum Ausweichplatz
- Der Verein der FF Bernsbach und die Bernsbacher Musikanten bewirten die Gäste nach dem Umzug

### 01. Mai

- 10.00 Uhr Schiffsmodellvorführung im Freibad der IG Modellbau Spiegelwald
- 10.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen in der Mehrzweckhalle mit den Bernsbacher Musikanten

## In der Stadt Grünhain-Beierfeld sind am 30. April 2007 die Hexen los!

### Stadtteil Beierfeld:

Um **19.15 Uhr** wird auf dem Marktplatz am Vorabend des 1. Mai der Maibaum gesetzt.

Für musikalische Unterhaltung sorgen die „Bernsbacher Musikanten“.

Danach, gegen **19.30 Uhr**, setzt sich der Lampion- und Fackelumzug vom Marktplatz zum „Kieferle“ in Bewegung. Hier erwarten uns neben einem heißen Feuer auch heiße Speisen und Getränke sowie heiße Rhythmen von der „G-Punkt-Party-Coverband“.

Fackeln gibt es beim DRK-Stützpunkt oder auch vor Beginn des Umzuges.

Bürgermeister Joachim Rudler

### Stadtteil Waschleithe:

Das traditionelle Hexenfeuer in diesem Jahr wird wieder auf dem Parkplatz Ortsmitte entfacht.

Treffpunkt und Abmarsch ist am **30.04.2007**, um **20.30 Uhr**, auf dem Parkplatz vor der Freilichtbühne.

Danach ziehen wir mit Fackeln und Lampions über den Mühlberg zum Parkplatz, um dort das Hexenfeuer zu entfachen. Für warme und kalte Getränke sowie für einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Ich wünsche bei zahlreicher Beteiligung allen Teilnehmern viel Spaß und Freude zum **„Walpertobnd“**.

Ortsvorsteher Uwe Hübner

### Stadtteil Grünhain:

Um **19.45 Uhr** wird auf dem Marktplatz der Maibaum gesetzt. Gegen **20.00 Uhr** setzt sich vom Marktplatz der Lampion- und Fackelumzug zum Bahndamm in Bewegung.

Am neuen Hexenfeuerstandort erwarten fleißige Helfer einen hoffentlich langen Umzug zum Bewirten mit Speisen und Getränken.

Ortsvorsteherin Romy Hecker

## Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 9, Jahrgang 2007, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am

**Mittwoch, dem 09. Mai 2007.**

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 13.04.2007, in der jeweiligen Gemeindeverwaltung abzugeben. Aufgrund des Feiertages (1. Mai) ist dies auch der Redaktionsschluss.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

*Wir gratulieren recht  
herzlich zum Geburtstag*



### im Stadtteil Beierfeld:

Frau Magdalena Wagner	am 28. April zum 85. Geburtstag
Frau Elsa Franz	am 03. Mai zum 85. Geburtstag
Frau Elfriede Graf	am 06. Mai zum 85. Geburtstag
Frau Lisbeth Teumer	am 08. Mai zum 84. Geburtstag

### Im Stadtteil Grünhain:

Frau Ruth Weidauer	am 26. April zum 83. Geburtstag
Frau Ilse Röthig	am 29. April zum 91. Geburtstag
Herrn Gotthold Ficker	am 01. Mai zum 85. Geburtstag
Herrn Walter Schwarz	am 01. Mai zum 94. Geburtstag
Herrn Karl Trommler	am 01. Mai zum 82. Geburtstag
Frau Gertraude König	am 06. Mai zum 84. Geburtstag

### in Bernsbach:

Frau Magda Müller	am 25. April zum 81. Geburtstag
Frau Liesa Wetzel	am 27. April zum 80. Geburtstag
Herrn Hans-Rolf Fickel	am 28. April zum 82. Geburtstag
Frau Annemarie Unger	am 29. April zum 81. Geburtstag
Frau Grete Reh	am 30. April zum 87. Geburtstag
Frau Käthe Walther	am 04. Mai zum 82. Geburtstag

Das Fest der **„Goldenen Hochzeit“** begehen  
am 4. Mai 2007 in Bernsbach

**Herr Friedrich und Frau Ingrid Seltmann.**

*Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.*

## Sonstiges

## Staatsbetrieb Sachsenforst - Forstbezirk Neudorf

### Informationen für Waldbesucher und Privatwaldbesitzer

#### Borkenkäfer

Mehr als drei Monate sind bisher nach Orkan Kyrill vergangen und auf vielen Waldflächen sind die Aufräumarbeiten

bereits abgeschlossen. Dennoch kann es immer wieder zu vereinzelt Nachbrüchen kommen, da die Wurzeln vieler Bäume durch den Orkan geschädigt bzw. abgerissen wurden. Dadurch ist nicht nur die Standfestigkeit, sondern auch die Wasserversorgung durch das Feinwurzelsystem in vielen Fällen stark beeinträchtigt. Gerade diese Bäume stellen ein erhöhtes Risiko dar, von Forstschädlingen wie Buchdrucker und Kupferstecher befallen zu werden.

In den kommenden Wochen sollten Sie deshalb an Stellen, an denen Sie Wurf- und Bruchholz aufgearbeitet haben, regelmäßig Kontrollen durchführen um zu sehen, ob nicht doch Käferbefall auftritt. Befallene Bäume erkennen Sie an kleinen, ca. 2-3 mm großen Einbohrlöchern am Stamm, sowie kleinen Häufchen braunen Bohrmehls, das sich meist am Stammfuß und auf den Wurzelaufhängen sammelt. Im späteren Stadium ist Erkennbar, dass trotz grüner Baumkrone die Rinde im oberen Stammteil abfällt. So weit darf es aber nicht kommen! Befallene Bäume schnell fällen und aus dem Wald bringen! Sie schützen so Ihren Wald und den Ihrer Nachbarn!

### Pflanzung 2007

An vielen Stellen im Wald hat der Orkan eine Spur der Verwüstung hinterlassen. Ganze Bestandesränder wurden aufgerissen und im Bestandesinneren entstanden zum Teil große „Löcher“. Nun gilt es, diese entstandenen Freiflächen wieder aufzuforsten. Auf eine standortgerechte Baumartenwahl sollten Sie unbedingt achten. Die Fichte wird auch weiterhin eine wichtige Baumart sein. Sollte schon ausreichend Naturverjüngung vorhanden sein, können Sie auf die Pflanzung verzichten. Wo sich noch keine Waldbäume angesamt haben, muss gepflanzt werden! Der Zustand des Bodens bestimmt die Auswahl der Baumarten. Auf nassen Böden sollten Sie auf das Anpflanzen der Fichte verzichten. Sie bildet auf diesen Böden nur flache Wurzeln aus und stürzt leicht um. Gerade auf den nassen Böden hat der Orkan große Schäden angerichtet. Auf staunassen, verdichteten Böden empfiehlt sich neben der Weißtanne vor allem die Roterle. Beide Baumarten können mit ihrem kräftigen Wurzelsystem gut in den Boden eindringen und haben so eine sehr hohe Standfestigkeit. Die Weißtanne ist jedoch sehr frostempfindlich und darf deshalb nicht auf Freiflächen gepflanzt werden. Nutzen Sie den Seitenschutz noch stehenden Bestände. Außerdem müssen Sie sie unbedingt mit Zaun oder Einzelschutz gegen Wildverbiss schützen! Handelt es sich um feuchte, aber **nicht** staunasse Böden, wachsen Ahorn, Esche und Rotbuche sehr gut. Aber auch die Rotbuche ist gegenüber Spätfrösten empfindlich. Sie sollte deshalb in etwas geschützteren Lagen angepflanzt werden. Auf den trockeneren Standorten, mit schlechter Wasserversorgung, stellen Kiefern und die schnell wachsende Douglasie eine geeignete Alternative dar. Vor Beginn der Pflanzung sollten Sie mit Ihrer Revierleiterin unbedingt über die geeignete Baumartenwahl sprechen.

Bedenken Sie bitte, dass die meisten Baumarten gegen den Verbiss durch Wildtiere geschützt werden müssen. Sprechen Sie mit dem in Ihrem Wald jagenden Jagdpächter, dass er in den kommenden Monaten besonders intensiv an den Stellen die Jagd ausübt und Wild zur Strecke bringt, an denen Sie aufgeforstet haben.

Nähere Informationen zur Wahl der richtigen Baumart, sowie zu allen weiteren Themen rund um den Wald, erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Revierleiterin oder im Forstbezirk Neudorf.

### Sprechzeiten:

Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr  
Cottendorfer Straße 55, 09456 Sehmatal-Neudorf

Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr  
Elterleiner Str. 4, 08358 Grünhain-Beierfeld

Revier Schwarzenberg, Frau Siewert, Tel.: 0173/3716500  
Forstbezirk Neudorf, Abteilung Privat- und Körperschaftswald, Tel.: 037341/4838-0

Ihr  
Johannes Riedel  
Abteilungsleiter Privat- und  
Körperschaftswald



## Stadt Grünhain-Beierfeld



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Haushalt 2007

Mit Haushaltsverfügung des Landratsamtes Aue-Schwarzenberg vom 02. April 2007, Aktenzeichen: 021.092.121/07 ma-sie-reh, wurde die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2007 rechtsaufsichtlich bestätigt. Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung bekannt gemacht. Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen

**vom Mittwoch, dem 02. Mai 2007,  
bis zum Donnerstag, dem 10. Mai 2007,**

in der

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld  
August-Bebel-Straße 79  
08344 Grünhain-Beierfeld

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Beierfeld, 16. April 2007

gez. Rudler  
Bürgermeister



## Haushaltssatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund von § 74 der SächsGemO hat der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld am 05. Februar 2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

**Beschluss-Nummer: 2007/382/32**

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007, der für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Grünhain-Beierfeld voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

#### im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 6.143.200 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 6.080.300 EUR
- als Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen auf 62.90 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 100.500 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen auf 100.500 EUR
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf 62.900 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf 100.500 EUR
- **Gesamtergebnis auf 163.400 EUR**

#### im Finanzhaushalt mit dem

- Zahlungsmittelüberschuss oder –bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 775.100 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 792.600 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.142.200 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 349.600 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss

- oder –fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 425.500 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 267.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 690.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 423.000 EUR
- Finanzierungsmittelbestand als Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 2.500 EUR festgesetzt.

### § 2

#### Kredite

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3

#### Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

#### Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

### § 5

#### Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt festgesetzt.

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 280 v.H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v.H.
2. Gewerbesteuer für die Gewerbesteuer auf 390 v.H.

### § 6

Die Satzung tritt zum 01.01.2007 in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr 2007.

ausgefertigt:

Grünhain-Beierfeld, den 11. April 2007

Rudler - Siegel -  
Bürgermeister

## Terminkalender

### für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

#### Monat April 2007:

#### Technischer Ausschuss (öffentl./nichtöffentl. Sitzung):

Donnerstag, 26. April 2007, 19.00 Uhr, Stadtteil Beierfeld, Sitzungssaal

#### Verwaltungsausschuss (öffentl./nichtöffentl. Sitzung):

Montag, 30. April 2007, 19.00 Uhr, Stadtteil Beierfeld, Sitzungssaal



### Termine und Infos aus dem Rathaus

## Mitteilung des Meldeamtes

Wir möchten Sie erneut darauf hinweisen, dass im Stadtteil Grünhain auf Grund fehlender technischer Mittel keine Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes mehr stattfinden. Für alle Angelegenheiten, die das Meldeamt betreffen, kommen Sie bitte in die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld.

#### Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes Grünhain-Beierfeld:

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr

## Sie suchen einen Job – wir haben was für Sie!

Für das Naturbad in Grünhain inklusive Zeltplatz suchen wir einen engagierten Betreiber.

Was haben wir zu bieten:

- ein Funktionsgebäude mit Duschen, Toiletten, Waschraum, Umkleieräume, überdachte Terrasse;
- Bad mit natürlichem Zu- und Ablauf;
- Kinderspielplatz;
- Volleyballfeld;
- Wiese zum Zelten;
- Pacht für nur 5 Monate.

Von den Bad- und Zeltbesuchern können folgende Angebote im benachbarten Freizeitpark genutzt werden:

- Minigolf, Skating, Tennis, Tischtennis.

Die Konditionen werden nach Besichtigung ausgehandelt. Wäre das was für Sie oder kennen Sie eine engagierte Person, dem diese Aufgabe Freude machen würde und gleichzeitig eine Herausforderung für ein neues Standbein sein könnte?

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld oder mündlich an Frau Hesse, Tel.: 03774-153220.

## Dank für Bibliotheksarbeit in Grünhain

Frau Liane Schreier hat zum 31.3.2007 ihre Tätigkeit in der Bibliothek in Grünhain beendet.

Seit mehr als 6 Jahren war Sie eine zuverlässige Mitarbeiterin, die mit Freude die Bibliothek geführt hat.

Dafür möchten die Leserinnen und Leser, die Grünhainer Ortsvorsteherin Frau Hecker und Frau Fritzsich von der Stadtverwaltung ihr den herzlichsten Dank aussprechen.

Wir wünschen Frau Schreier für den weiteren Lebensweg alles Gute, beste Gesundheit und immer eine gute Erinnerung an die Grünhainer Bibliothek. Sie wird uns eine treue Leserin bleiben und der neuen Kollegin, Frau Christel Goldhahn, mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Hauptaufgabe von Frau Goldhahn wird die Gewinnung neuer Leser sein, denn mit insgesamt 56 Lesern (Stand 31.12.2006) können wir die Kosten für die Erhaltung der Bibliothek nicht decken. Das trifft übrigens auch für die Bibliothek in Beierfeld zu.

Wir sind für gute Ideen immer aufgeschlossen und auf die Besuche unserer Einwohner angewiesen. Das Bibliothekenteam in Grünhain und Beierfeld freut sich auf Ihren nächsten Besuch.

Gisela Fritzsich  
Sachgebiet Kultur

## Walpurgisfeuer am 30.04.2007 in der Stadt Grünhain-Beierfeld

Die Walpurgisfeuer werden an folgenden Standorten abgebrannt:

#### Stadtteil Beierfeld:

Str. des Sportes hinter der Spiegelwaldhalle am Kieferle

#### Stadtteil Grünhain:

ehemaliger Bahndamm - Normaweg oberhalb Brunnweg

#### Stadtteil Waschleithe:

Talstraße Parkplatz 2 – Ortsmitte

In den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe besteht die Möglichkeit, an folgenden Tagen naturbelassenes Holz, Astschnitt etc. anzuliefern:

Freitag, den 27.04.2007 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonnabend, den 28.04.2007 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Für die Entgegennahme wird bei Fahrzeugen bis 3,5 t eine Gebühr von 12,00 EUR und bei Fahrzeugen über 3,5 t eine Gebühr von 25,00 EUR erhoben. Die Gebühr ist gegen Quittung vor Ort zu bezahlen. Bei Kleinmengen (Handwagen, Schubkarren etc.) erfolgt die Annahme gebührenfrei. Für Bürger, welche keine Anlieferkapazitäten besitzen, bietet der Eigenbetrieb Bauhof die Dienstleistung der Abholung ab Grundstücksgrenze für eine zusätzliche Gebühr von 10,00 EUR an.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur naturbelassenes Holz, Astschnitt etc. abgeholt bzw. angenommen wird. Gestrichenes, lackiertes, mit Dachpapperesten behaftetes bzw. mit Holzschutzmitteln kontaminiertes Holz darf nicht zur Verbrennung gelangen.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

## Sachsenmeisterschaft im Straßenradsport am 05. und 06. Mai 2007

Gemeinsam mit der Stadt Grünhain-Beierfeld, dem Landesverband und Unterstützung einer Radsporteventagentur ist die Idee gereift, im Erzgebirge ein Radsportevent auf einer ca. 10 km langen, landschaftlich sehr schönen und für den Radsport sehr anspruchsvollen Strecke vorzubereiten, durchzuführen und perspektivisch langfristig zu etablieren. Dabei sollen sowohl die touristischen, als auch sportliche und grenzüberschreitende Aspekte zum Tragen kommen. Die Stadt Grünhain-Beierfeld hatte daraufhin durch den Sächsischen Radfahrerbund e.V. den Zuschlag für die Austragung der Sachsenmeisterschaft Straßenradsport erhalten.

Die Meisterschaft hat eine Streckenführung erhalten, bei der der Standort eine feste Größe für die Veranstaltungsteilnehmer ist und der Kulturraum des Gebietes den Teilnehmern näher gebracht wird.

Der Radsport genießt Deutschlandweit und darüber hinaus ein sehr großes Interesse unter der Bevölkerung und steht demzufolge auch bei allen Medien hoch im Kurs. Die Ausrichtung dieser Meisterschaft, die im Einklang mit dem Landesfachverband Sächsischer Radfahrer Bund erfolgt, soll einen Beitrag zur Förderung des Radsportes in Sachsen und der weiteren Verbreitung auch speziell der Spezialdisziplin Straßenradsport dienen. Damit kann ein Beitrag zur Nachwuchsarbeit geleistet werden.

Solch ein regionales Sportevent bietet natürlich auch den Unternehmen und Gewerbetreibenden im Erzgebirge und darüber hinaus eine gute Plattform zur Präsentation ihrer Leistungsfähigkeit und dem Tourismus eine Möglichkeit, das schöne Erzgebirge über die Ländergrenzen Sachsens hinaus zusätzlich bekannt zu machen.

Bisherige Radsportevents wie die „Internationale Friedensfahrt“, haben schon mehrfach bewiesen, dass in der Region Interesse und Begeisterung vorhanden ist. Tausende Zuschauer wurden dabei in ihren Bann gezogen. Bei der Ausschreibung der einzelnen Rennen über den Sächsischen Radfahrerbund e.V. wird sowohl der an den Breitensport mit den „Jedermännern“, dem Kinder- und Jugendsport und der Elite gedacht.

Durch die funktionierende Zusammenarbeit aller Partner kann diese Veranstaltung über das Jahr 2007 hinaus eine erhebliche Aufwertung erfahren.

## Vorinformation zu Straßensperrungen

Der Sächsische Radfahrer-Bund e. V. Leipzig veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadt Grünhain-Beierfeld die Sachsenmeisterschaft im Straßenradsport.

Dazu findet am Sonnabend, dem 05.05.2007, in der Zeit von 17.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr das 1. Beierfelder Kriterium im Radsport im Umfeld der Spiegelwaldhalle statt. Die Strecke verläuft über die Straßen Am Bockwald, An der Dürre Schönberg, Am Sportplatz und Straße des Sportes.

Am Sonntag, dem 06.05.2007, wird in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Sachsenmeisterschaft im Straßenradsport durchgeführt.

Start und Ziel befindet sich auf der Straße Am Bockwald Höhe Kunstrasenplatz.

### Folgender Rundkurs wird befahren:

Am Bockwald, Bernsbacher Straße, Waschleithener Straße, Am Fürstenberg, Alte Straße, Beierfelder Straße, Raschauer Straße und August-Bebel-Straße, Am Bockwald

Ein Befahren und Beparken dieser Straßen ist während des Radrennens nicht möglich.

Weiterhin ist für die Anwohner nachfolgend genannter Straßen und Gebiete ein Erreichen der Grundstücke am 06.05.2007 in o.g. Zeitraum nicht möglich:

Str. des Sportes, An der Dürre Schönberg, Scheinfeldstraße, Turngartenweg, Bockweg, August-Bebel-Straße zwischen Einmündung Am Bockwald und Marktplatz, Bauernweg, Schillerstraße, Obere Viehtrift, Spiegelwaldstraße, Sonnenblick, Am Bahnhof, Bernhard-Hecker-Straße, Am Birkenhain, Goethestraße, Kantstraße, Friedrich-Engels-Straße, Rosa-Luxemburg-Straße, Franz-Mehring-Straße, Hinterdorfer Straße, Sondergebiete Bodenreform zwischen der August-Bebel-Straße und der Raschauer Straße sowie zwischen der Spiegelwaldstraße und dem ehemaligen Bahndamm, Gartenanlage Am Weinberg.

Die Durchfahrt für Einsatz- und Rettungsfahrzeuge wird gewährleistet.

Eine Erreichbarkeit der Grundstücke ist nur in begründeten, dringenden Fällen unter Vorabgespräch mit dem Organisationsbüro möglich.

Wir bitten alle betroffenen Anwohner, bei Notwendigkeit die Fahrzeuge außerhalb des Veranstaltungsgeländes abzustellen und den Weisungen der Ordnungskräfte unbedingt Folge zu leisten.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

## Entsorgungskalender

### Monat: April/Mai 2007

#### Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
8.05., 22.05.;	27.04., 11.05., 25.05.;	8.05., 22.05.;

#### Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
2.05., 8.05., 22.05., 29.05.;	2.05., 8.05., 22.05., 29.05.;	2.05., 8.05., 22.05., 29.05.;

#### Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
3.05., 19.05., 31.05.;	26.04., 10.05., 24.05.;	3.05., 19.05., 31.05.;

**Medizinische Bereitschaftsdienste**

Datum	Humanmedizin	Zahnmedizin	Apotheken
26.4.2007	Dr. Hänel		Land-Apo, Breitenbrunn
27.4.2007	Dr. Erler		Berggeist-Apo, Schwzbg.
28.4.2007	Dr. Erler Dr. Teucher (ab 18.00 Uhr)	Dr. Meyer, Ralph	Alte Klosterapo, Grünhain
29.4.2007	DM Zielke	Dr. Meyer, Ralph	Alte Klosterapo, Grünhain
30.4.2007	Dr. Wüschner	Dr. Rockstroh, Tobias	Brunnen-Apo, Zwönitz
1.5.2007	Dr. Wüschner	Dr. Rockstroh, Tobias	Stadt-Apo, Zwönitz
2.5.2007	Dr. Krauß		Markt-Apo, Elterlein
3.5.2007	DM Erler		Rosen-Apo, Raschau
4.5.2007	DM Rothe		Stadt-Apo, Zwönitz
5.5.2007	DM Rothe	Dr. Beyreuther, Udo	Adler-Apo, Schwzbg.
6.5.2007	Dr. Leonhardt	Dr. Beyreuther, Udo	Adler-Apo, Schwzbg.
7.5.2007	DM Zielke		Löwen-Apo, Zwönitz
8.5.2007	Dr. Hinkel		Alte Klosterapo, Grünhain
9.5.2007	Dr. Hänel		Adler-Apo, Schwzbg.

**Telefonnummern Ärzte**

		Tel.-Nr.
DM Bienert	Schwarzenberg oder	03774/61016 0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870
Dr. Hänel	Beierfeld	03774/61060
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld oder	03774/34666 0174/3803194
DM Rothe	Grünhain oder	03774/62036 0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
Dr. Wüschner	Schwarzenberg	03774/28156
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

**Telefonnummern Zahnärzte**

	Tel.-Nr.
Dr. Meyer, Ralph Raschau	03774/86248 od. 86018 (Priv.)
Dr. Rockstroh, Tobias Schwarzenberg	03774/23015
Dr. Beyreuther, Udo Breitenbrunn	037756/1661

**Telefonnummern Apotheken**

	Tel.-Nr.
Land-Apo, Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo, Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo, Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo, Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo, Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo, Raschau	03774/81006
Löwen-Apo, Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo, Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo, Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo, Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo, Grünhain	03774/62100
Adler-Apo, Schwarzenberg	03774/23232

**Vorbereitung der 800-Jahr-Feier****Bildmaterial und Gegenstände für die 800-Jahr-Feier gesucht!**

Die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld bittet um Mithilfe. Wer ist noch in Besitz von Fotos und Gegenständen der letzten Jahrfeier? Wir sind über jede Leihgabe dankbar, dass auch die 800-Jahr-Feier in der Zeit vom **28. Juni 2008 bis 06. Juli 2008** ein großer Erfolg wird.

Wir sind bestrebt, alles so detailgetreu wie möglich darzustellen. Natürlich erhalten Sie auf Wunsch die überlassenen Fotos und Gegenstände zurück.

Fotos und Gegenstände bitte abgeben in der:

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld  
August-Bebel-Straße 79  
08344 Grünhain-Beierfeld

Wir freuen uns über alle uns überlassenen „Zeitzeugen“.

C. Lässig  
Festausausschuss

## Aus den Einrichtungen der Stadt



### Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Monat April/Mai 2007

<b>25.04., Mittwoch</b>	geschlossen Internetcafé ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag
<b>26.04., Donnerstag</b>	09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff 13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé 15.00 - 17.00 Uhr Bücherei
<b>27.04., Freitag</b>	11.00 - 14.00 Uhr Internetcafé
<b>28.04., Samstag</b>	10.00 - 11.00 Uhr Bücherei Privatfeier
<b>30.04., Montag</b>	13.00 - 15.00 Uhr Internetcafé 15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder ab 14.00 Uhr Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs
<b>01.05., Dienstag</b>	Feiertag
<b>02.05., Mittwoch</b>	geschlossen Internetcafé ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag
<b>03.05., Donnerstag</b>	09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff 13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé 15.00 - 17.00 Uhr Bücherei
<b>04.05., Freitag</b>	11.00 - 14.00 Uhr Internetcafé
<b>05.05., Samstag</b>	10.00 - 11.00 Uhr Bücherei
<b>07.05., Montag</b>	13.00 - 15.00 Uhr Internetcafé 15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder 17.00 - 19.00 Uhr Klöppeln für Frauen
<b>08.05., Dienstag</b>	13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé 15.00 - 17.00 Uhr Bücherei
<b>09.05., Mittwoch</b>	geschlossen Internetcafé ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

### Liebe Leser und Leserinnen der Bibliothek Beierfeld,

wir haben uns in Chemnitz wieder interessante Bücher geholt, die jetzt von Ihnen bei uns ausgeliehen werden können.

Hier eine Auswahl davon:

**Mary Higgins Clark:**

Mondlicht steht dir gut

Vergiss die Toten nicht

Wenn wir uns wiedersehen

**Nicholas Sparks:**

Ein Tag wie ein Leben

Zeit im Wind

**Barbara Wood:**

Das Haus der Harmonie

Bitteres Geheimnis

**Danielle Steel:**

Unverhofftes Glück

Auf den Flügeln der Freiheit

**Hedwig Courths-Mahler:**

Da sah er eine blonde Frau

Das ist der Liebe Zaubermacht

Die Bettelprinzessin

Dora Linds Geheimnis

**Patricia Shaw:**

Brennender Traum

Leuchtendes Land

**Barbara Cartland:**

Bezaubernde Hexe

Das Glück in deinen Augen

**Claudia Keller:**

Einmal Himmel und retour

**Stephen King:**

Duddits „Dreamcatcher“

**Peter Hoeg:**

Fräulein Smillas Gespür für den Schnee

**Minett Walters:**

Im Eishaus

**John Irving:**

Witwe für ein Jahr

Weiterhin haben wir noch Bücher von nicht so sehr bekannten Autoren, deren Bücher es sich aber ebenso lohnt zu lesen wie diese Obengenannten.

Auf ein Wiedersehen in unserer Bibliothek!

Ihr und euer Bücherwurm A. B.

### Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



### Seniorenclub Beierfeld e. V.

#### Veranstaltungen April/Mai 2007

**Mittwoch, 25.04.2007**

Frühjahrs- und Sommermode wird vorgestellt

Beginn: 14.00 Uhr

**Mittwoch, 02.05.2007**

Herr Schlesinger erfreut uns mit seinen Liedern und lustigen Geschichten

Beginn: 14.00 Uhr

**Mittwoch, 09.05.2007**

Ausfahrt zum sächsisch-böhmischen Bauernmarkt bei Dresden

Nähere Informationen folgen!

**Mittwoch, 16.05.2007****Bewegungstherapie im Alter - geleitet von der Physiotherapeutin Frau Baumann**

Beginn: 14.00 Uhr

**Mittwoch, 23.05.2007****Vortrag von Dr. Roland Hecker****„Der Kleingarten - nützlich und erholsam“**

Beginn: 14.00 Uhr

**Mittwoch, 30.05.2007****Ein vergnüglicher Nachmittag bei Rommé, Skat, Schnauzer ...**

Beginn: 14.00 Uhr

Der Vorstand  
i.A. Steffi Frank

## Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

### Blutspende:

Am Freitag, dem 13. April 2007, führte der DRK Ortsverein Beierfeld eine Blutspendeaktion in Beierfeld durch. Bei diesem Abnahmeterrain waren 84 Bürger erschienen von denen 78 ihr Blut spenden durften. Erfreulicherweise fanden 6 Erstspender den Weg zum Aderlass.

Allen Spendern und Helfern ein herzliches Dankeschön.

### Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am 28. April 2007 im Ausbildungszentrum Beierfeld statt. Beginn: 8.00 Uhr - Ende: ca. 15.00 Uhr. Anmeldungen werden in der DRK Kreisgeschäftsstelle in Aue, Thomas-Mann-Straße 5, Telefon 03771/550019 bei Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

### Weitere Informationen:

Der Fackelverkauf für den 30. April findet am Dienstag und Donnerstag, von 14.00 bis 17.30 Uhr, in der DRK Kleiderkammer, A.-Bebel-Straße 77, und am Freitag, von 8.00 bis 11.00 Uhr, sowie am 30. April, ab 18.00 Uhr, im DRK Ortsverein Rot-Kreuz-Museum in Beierfeld, August-Bebel-Straße 73, statt.

Ebenfalls sind vor Beginn des Fackelumzuges an den RK-Fahrzeugen Fackeln erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Ortsverein Beierfeld  
Uebe, Vors.

## SV Beierfeld e. V. - Abteilung Fußball

**Wollen Sie, dass Ihr Kind einer organisierten Freizeitbeschäftigung nachgeht?**

Wir haben gute Voraussetzungen dafür zu bieten. Wie beispielsweise einen Kunstrasen- und einen Naturrasen-

platz bzw. in den Wintermonaten die Sporthalle. Außerdem können wir mit langjähriger Erfahrung unserer Trainer in der Ausbildung und Betreuung dienen.

Sollten Sie zum Ablauf der Trainingszeiten weitere Fragen haben, dann steht Ihnen unser Abteilungsleiter, Herr Andreas Gebhardt, unter der Rufnummer 03774/62327 oder 0172/3774366, gerne zur Verfügung.

Ansonsten kommen Sie einfach mit Ihrem Kind zu den aufgeführten Trainingszeiten. Der verantwortliche Trainer und die Mannschaft freuen sich auf dich!

### Trainingszeiten Nachwuchs:

#### A-Jugend

Montag 17.30 – 19.00 Uhr

Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

#### D-Jugend

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

#### E-Jugend

Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

Freitag 16.30 – 17.30 Uhr

#### F-Jugend

Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

Freitag 16.30 – 17.30 Uhr

Der Vorstand  
Abteilung Fußball

## Einladung zur Vereinsversammlung und Vereinsmeldung des Rassekaninchenzuchtvereins S 18 Beierfeld e. V.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 03.03.2007 hatte unser Vereinsvorsitzender Carsten Lenk die schöne Aufgabe, einige Zuchtfreunde für Ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein zu ehren.

Für 40 Jahre Treue zum Verein wurden Rolf Tschigale,



Christoph Weigel,



und Klaus Jenschek



geehrt. Auch eine Ehrung für ein halbes Jahrhundert konnten wir durchführen. Für 50 Jahre Treue wurde unser langjähriger Zuchtfreund und ehemaliger Vereinsvorsitzender Manfred Ficker geehrt.



(Fotos: Mike Friedrich)

**Herzlichen Glückwunsch!**

Um das Jahr 2006 abzuschließen und um Beschlüsse zu fassen, waren genügend Mitglieder anwesend. Der Bericht des Kassenwart, und der Revisionsabteilung waren ohne Beanstandung.

Das Thema Jugend im Verein wurde angesprochen und festgestellt, dass immer weniger Jugendliche Interesse am Umgang mit Hasen und Kaninchen haben. Deshalb möchten wir alle Jugendlichen aufrufen, bei Interesse vielleicht zur nächsten Versammlung vorbeizuschauen.

Recht herzlich einladen möchten wir zur nächsten Vereinsversammlung im April. Diese findet am 28. April 2007, um 19.30 Uhr in Beierfeld im Vereinsheim auf der August-Bebel-Str. 139 b statt.

Thema: „Züchtertreffen und Beierfelder Vereinsausstellung im Juli“

**Weitere feststehende Termine:**

Züchtertreffen zusammen mit den Vereinen Markersbach und Ortmannsdorf am 5. Mai 2007 im Feuerwehrdepot in Beierfeld.

Mit Züchtergruß  
Karina Vodel

**Aus dem Vereinsleben im  
Stadtteil Grünhain**



**AWO-Seniorenclub Grünhain**

Zwönitzer Straße 38  
Tel.: 0 37 74 / 66 22 77

**Veranstaltungsplan Monat Mai 2007**

**Donnerstag, 03.05.**

Kaffeenachmittag mit Vorstellung Microfaser  
Beginn: 14.00 Uhr

**Montag, 07.05.**

Fahrt zum Kurbad Wiesenbad  
Abfahrt: 13.00 Uhr  
Grünhain-Warte, Schützenhaus

**Donnerstag, 10.05.**

Kaffeenachmittag mit Besuch eines Rechtsanwaltes  
Beginn: 14.00 Uhr

**Montag, 14.05.**

Fahrt zum Kurbad Schlema  
Abfahrt: 13.00 Uhr  
Grünhain-Warte, Schützenhaus

**Donnerstag, 17.05., FEIERTAG**

**Montag, 21.05.**

Fahrt zum Kurbad Schlema  
Abfahrt: 13.00 Uhr  
Grünhain-Warte, Schützenhaus

**Donnerstag, 24.05.**

Wir feiern die Geburtstage des ersten Quartals  
Beginn: 14.00 Uhr

**Donnerstag, 31.05.**

Kaffeenachmittag mit „Fit fürs Alter“  
Beginn: 14.00 Uhr

Änderung vorbehalten!

Seniorenclub  
I. Schumann, M. Böhm

## Grünhainer SV. e.V. / Abt. Fußball / Olympia Grünhain



### Fußball aktuell:

Hier für die Grünhainer Zuschauer die weiteren Ansetzungen der Mannschaften.

28.4., 15.00 Uhr	Lößnitz 2 - Grünhain 1
6.5., 11.00 Uhr	FCE Frauen - Dresden-Johannstadt
15.00 Uhr	Grünhain 1 - Hundshübel
15.00 Uhr	Breitenbrunn - Grünhain 2

Vom 8.6. bis 10.6. findet wie jedes Jahr unser Fußballfest statt. Höhepunkte sind wie immer das Spiel am Freitag Unterstädtl - Oberstädtl, am Samstag das Kinderfest und das Vereinsturnier sowie am Sonntag die Großfeldspiele. Interessierte Vereine, die noch nicht am Turnier teilgenommen haben, können sich bei untenstehender Telefonnummer informieren.

Außerdem ist anzumerken, das immer mittwochs 16.30 Uhr das Kindertraining in Grünhain stattfindet. Interessierte Kinder können sich mit ihren Eltern auf dem Sportplatz an die Trainer Herrn Coun und Herrn Kreyßel wenden. Vorabinform unter Tel. 03774/23685.

Eberlein  
Abt. Ltr. Fußball

## Motorsportclub Grünhain e. V. im ADMV



[www.mc-grünhain.de](http://www.mc-grünhain.de)

### Spitzenergebnisse zur Fontane

Mit tollen Leistungen konnten die Teams des MC Grünhain im ADMV zur Fontane Rallye in Neuruppin überzeugen. Das Schneeberger Trabi-Team um Andreas Schramm, der diesmal das Gebetsbuch von seiner Freundin Sindy Schneider vorgelesen bekam, hatte erstmals in dieser Saison keine technischen Probleme und fuhr prompt zum Sieg bei den Rallye-Trabis.



Trabi-Team Schramm/Nagel zur Gravellandrallye 2007.  
(Foto: Wolfgang Dittrich)

Das Rittersgrüner Speedfactory-Team mit Sascha Leppin und Sven Uhrlich im Nissan Micra Kit, überzeugte ebenso und kam erneut auf Platz 2 in der stark umkämpften 1300er Klasse. Der Tannenberger Alexander Hirsch nahm diesmal auf dem heißen Sitz von Ralf Pletttau im VW Polo Platz. Die beiden erreichten mit diesem ebenfalls den 2. Platz in ihrer Klasse.



### 44. Volkswagen ADMV Rallye Erzgebirge Rundkurs Grünhain

Und schon ist es wieder so weit. Durch den in diesem Jahr sehr zeitigen Termin (27.-29. April) laden wir bereits am Sonntag, dem 29. April, alle Rallyefans ein, zum Rundkurs nach Grünhain.

Gefahren werden wieder knapp 3 Runden und das wieder zweimal.

Neu in diesem Jahr ist die Zeit: das erste Fahrzeug wird am Sonntagnachmittag ab ca. 15 Uhr und noch einmal ab ca. 17.30 Uhr in Grünhain erwartet.

Gestartet wird an der Kreuzung Talstraße/Oswaldtalstraße. Außerdem neu in diesem Jahr ist, dass nach den knapp 3 Runden noch bis nach Elterlein hoch gefahren wird und das Ziel erst kurz vor dem Ortseingang Elterlein ist.

Vom Restaurant Athena bis zu den Forsthäuserkurven gibt es wieder die bewährte Streckenbeschallung. Unterhalb der Sprungkuppe sorgt die Fleischerei Reinwardt für ausreichend Verpflegung für zwischendurch. Vom MC Grünhain im ADMV werden wieder ca. 10 Teams die Rallye unter die Räder nehmen und den sicher wieder zahlreichen Fans ein tolle Show bieten.

Wir bitten alle Zuschauer, den Anweisungen der Streckenposten unbedingt Folge zu leisten und sich zu ihrer eigenen Sicherheit **nicht** in Sperrzonen zu stellen!!!

Wir wünschen allen Teams unfallfreie Fahrt und hoffen auf endlich wieder einmal schönes Wetter.

Jens Ullmann  
MC Grünhain im ADMV

### Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



### 100 Jahre Schützengesellschaft zu Waschleithe 1907 e. V.

Liebe Bürger und Gäste des Landkreises Aue-Schwarzenberg und Umgebung,

wie in unserer Veröffentlichung im März d.J. angekündigt, teilen wir Ihnen weiteres Wissenswertes zu den im 100. Jahr der Erstgründung unserer Schützengesellschaft vorgesehenen Veranstaltungen mit.

Der erste Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres wird am 30.06.2007, ab ca. 10.00 Uhr, unsere öffentliche Festveranstaltung an der Talstraße in Waschleithe, gegenüber dem „Boxenluder“ am und im Bierzelt sein.

Dazu erwarten wir als geladene Gäste und größtenteils auch Mitwirkende u.a. ca. 10 Schützenvereine aus dem eigenen und benachbarten Landkreisen und die Vertreter der Waschleither Ortsvereine, unseren Kindergarten „Am Birkenwäldchen“ und die Grünhainer Jagdhornbläser mit ihren kulturellen Beiträgen an dem genannten Vormittag. Unsere Sponsoren und noch zu ladenden Gäste wurden bereits vorinformiert und erhalten noch ihre persönliche Einladung. Recht herzlich erbitten wir die zahlreiche Teilnahme der Öffentlichkeit und äußern an dieser Stelle einen Wunsch, insbesondere an die Bürger unseres Landkreises: Zur weiteren Ausgestaltung unserer für den 30.06.2007 ebenfalls vorgesehenen Ausstellung zum Schützenwesen sind wir für jeden sachdienlichen Hinweis in Form alter Fotos, Presseartikel oder auch anderer Fundstücke „aus alter Zeit“. Dafür machen wir das Angebot, dass jede Person, die uns derartige Sachzeugen der Geschichte wenigstens leihweise zur Verfügung stellt, die Eintrittskarte für diesen Festtag kostenfrei erhält! Den Beginn der Festveranstaltung wird ein Schützenaufmarsch ab Parkplatz Ortsmitte zum Festgelände mit anschließendem Appell bilden. Es schließen sich an die musikalische Eröffnung und die Festansprache. Ein Höhepunkt soll die folgende Überreichung von Erinnerungsmedaillen an unsere Vereinsmitglieder sein und nach dem Vortrag von Grußworten der Vereine und geladenen Gäste sollen kulturelle Beiträge diesen Festakt abrunden. Im Anschluss daran stärken wir uns gemeinsam an einem „Schützenbier“ und es beginnt der Bierzeltbetrieb mit gastronomischer Versorgung.

In der weiteren Abfolge werden die o.g. Ausstellung und das Vogelschießen für Erwachsene und Kinder durch Persönlichkeiten unseres öffentlichen Lebens eröffnet.

Mit einer Tanzveranstaltung und der Proklamation des Siegers beim Vogelschießen soll der Tag gemütlich seinen Ausklang finden. Für den Folgetag, den 01.07.2007, ist dann noch ab ca. 10.00 Uhr ebenfalls im Bierzelt ein musikalischer Frühschoppen geplant. Genau 14 Tage später, am 14.07.2007, übernimmt traditionell unsere Schützengesellschaft die offizielle des „Hinterdorfer Fest 2007“.

Unser Beitrag zur Mitgestaltung dieses Festes sollen verschiedene Belustigungen für Kinder sein. Lassen Sie sich auch dazu herzlich als willkommene Gäste einladen und von uns überraschen ... Wie vorgesehen, wird der Ausklang unseres Jubiläumsjahres das gemeinsam mit Hotel und Gaststätte „Köhlerhütte Waschleithe“ das für den 03.10.2007 angekündigte Jägerfest sein. Dieser Termin sollte sich schon jetzt fest vorgemerkt werden. Aus verständlichen Gründen, da die Zeitspanne bis dahin doch noch recht lang ist, werden wir Sie zu gegebener Zeit speziell dazu in der Folge detaillierter informieren.

Zu allen Veranstaltungen werden in der weiteren Folge noch mehr und konkretere Informationen über unsere einbezogenen Medien, Einladungen sowie u.a. auch Aushänge und Handzettel bis hin zu erforderlichen Ablaufplänen erfolgen.

Schützengesellschaft zu Waschleithe 1907 e. V.  
C. Abendroth, Vorsitzender



## Ortsgeschichte

### Die drei wertvollen Epitaphen (Selbstbildnisse) im Bestand der Peter-Pauls-Kirche

#### Teil 2

Von 1692 bis 1708 folgte nun hier Pfarrer Georg Heinrich Groschupf.

#### Das „Groschupf-Epitaph“

Das Bildnis zeigt den Pfarrer Georg Heinrich Groschupf mit Frau und 9 Kindern. Dieser amtierte hier vom 1692 bis 1708.



#### Maße:

Hauptteil mit Rahmen:  
Höhe: 165 cm

Bildausschnitt:  
104,5 cm

Breite: 169 cm 114 cm

Schrifttuch:

Höhe: 67 cm

Breite: 161 cm

**Platzbedarf für die Präsentation im zusammengefü-  
gten Zustand:**

Höhe: ca. 200 - 240 cm Breite: 169 cm

Der Sanierungsaufwand für das Groschupf-Epithap beträgt 7500 Euro. Der Eigenanteil, den der Verein zu tragen hat, beträgt ca. 2500 Euro.

Die auf einem besonderen Fußteil angebrachte Inschrift beinhaltet die Geburts- und Todesdaten der Dargestellten. Das Bild wurde ungefähr um 1700 gemalt.

Der Text der Inschrift lautet:

„Herr Georg Heinrich Groschupf geböhren in Neustäd-  
del am Schneberg den 5. April Anno 1641. Wurde A. 1677 der  
erste Diaconus in Zwönitz. A. 1680 hat er sich verheyra-  
thet mit Jfr. ANNA MARIA FLÖSSLIN in Schneberg.

Hat mit Ihr gezeuget

A. 1681 , den 21. Aug. ANNAM SOPHIAM I, starb den  
10. Febr. A. 1682

MARIA ROSINA geböhren am 31. Januar A. 1683

HEINRICH AUGUSTINUS, geböhren de 22. Marty A. 1685.

ANNA SOPHIA II. geböhren de 21. Oktob. A. 1686

EUPHROSINA DOROTHEA geböhren den 9. Marty A:  
1689.

ANNA CHRISTINA I. geböhren den 31. Mart. A: 1691 starb  
den 10. Oktob. 1691

JULIANA geböhren in Beyerfeld den 26. Sept. A. 1692  
starb den 29. Sept. 1692.

ANNA CHRISTINA II. geböhren den 6. April A. 1694 starb  
den 19. Apr. A. 1698.

JOHANNA CONCORDIA geböhren den 19. Mart. A. 1696.

CLARA geböhren den 27. Septemb. A. 1698

A. 1692 wurde Er zum PfarrAmbt nach Beyerfeld vocezet,  
starb in .... selig den

(der Text endet unvermittelt – die Tafel ist voll beschrieben)

Sanierungsaufwand für das Groschupf-Epithap: 5700  
Euro.



Die auf dem Epithap dargestellten 9 Kinder der Familie  
Groschupf.

Pfarrer Georg Heinrich Groschupf wurde 1641 in Neustäd-  
del geboren, wo sein Vater "Ludi - Rektor und Gerichts-  
schreiber in die 41 Jahre" war (s. Meltzers Schneeberger  
Chronik). Seine Mutter war die Tochter des Pastors Schu-  
bert in Neustädte. 1677 kam Georg Heinrich Groschupf als  
Diakonus nach Zwönitz, 1680 verehelichte er sich mit einer  
Tochter des Handelsmannes Flößel aus Schneeberg, die  
ihm 10 Kinder gebar, von denen freilich mehrere vor ihm  
starben. In Zwönitz musste er mit seiner Familie die Schre-  
cken des großen Stadtbrandes am 21. März 1687 in ihrer  
ganzen Furchtbarkeit durchmachen.

Doch lassen wir ihn am besten selbst erzählen, was er bei  
dem Tode seiner im 18. Lebensjahre hier verstorbenen  
Tochter Anna Sophia, ins Kirchenbuch von 1704 nieder-  
schrieb.

"Als am 21. März 1687 das liebe Städtl Zwönitz abbrande,  
So übergab ihr nunmehr auch selige Mutter dieses ihr Kind,  
dazumal ein halb Jahr alt, einer gewissen Weibsperson mit  
teuren Befehl, es wohl in Acht zu nehmen, Indem aber  
diese Kinderwärterin gesehen, dass das Feuer über und  
über gehe, hat Sie das anvertraute Kind äußerst im bren-  
nenden Städtlein, da man nach Lenkersdorff gehet, an  
einen Feldzaun gelegt, vielleicht in der Hoffnung, Es würde  
dieselbst sicher seyn.

Es hat aber gleich hierauf der Zaun angefangen zu bren-  
nen und hat der Grundgüthige Gott eine Bauersfrau von  
Lenkersdorff herein gegen das brennende Städtl gehend  
gleichsam zum Engel gesendet, welche das Kind zu Sich  
genommen und nicht gewußt, wem es angehöre, biß die  
große Feuersgluth gedämpft und daß kund worden, wie  
dieß Kind vom Brand wunderlich errettet worden sey, wofür  
dem Allerhöchsten Gott zu danken."

Zum Leichentext bei ihrer Beerdigung wählte er das Wort  
"Gott hat alles wohlgemacht."

Schon im Jahre 1701 hatte er einige Kinder im zarten Alter  
und sein Weib, 38 Jahre alt, durch den Tod verloren. Im  
Januar 1708 starb auch er, 67 Jahre alt.



Pfarrer Heinrich Georg Groschopf.

Die Leichenpredigt hielt der Annaberger Superintendent  
Kunad über den vom Verstorbenen selbst erkorenen Text  
Jesaia 61, 10.

Nach dem mannigfachen tiefen Leid, das er erfahren musste, erlebte er 1707 noch die Freude der Verheiratung seiner ältesten Tochter Maria Rosina mit dem ihm seit März 1707 zum Substituten beigegebenen Magister Gottfried Humann.

### Das „Struntz-Epitaph“

Dieses kleine Epitaph stellt den Schulmeister und Gerichtsschreiber Georg Struntz mit seiner Familie dar. Dieser amtierte hier von 1600 bis 1641. Das Bild ist 1641 entstanden.



#### Maße:

Hauptteil mit Rahmen:	Bildausschnitt:
Höhe: 96,5 cm	60 cm
Breite: 66 cm	51,5 cm

Der Sanierungsaufwand für das Groschupf-Epithap beträgt 4500 Euro.

#### Der Text auf dem „Struntz-Epitaph“ lautet:

Ao. 1594, den 23. Martii Ist in Gott selig entschlaffen Christophorus des Erbarne Georgi Struntzen damals Bürger Zur Lößnitz Söhnlein In der Lößnitz begraben AEtatis hier 13 Wochen wenig 13 Stunden.

Ao. 1602 den 28. Junä abend 9 Uhr Ist in Gott Selich entschlaffen Daniel des Erbarne und wohlgeardeten Georgij Struntzen Schulmeisters und Gerichtsschreibers Alhier zu Beyer.... Schulen allhier begrabe ....AEtatis 37 Wochen wenig 8 Stunden.

Ano 1640, den 21. Augusti ist in Gott entschlaffen die Erbare und Tugendsam Frau Brigitt des Erbarne und wohlgefallen h. Georgi Struntzen Schulmeisters und Gerichtsschreibers alhier ihres Alters 72. Jahr, etliche Wochen. Christus ist mein Leben. Sterben ist mein gewin. Ano 1641

Georg Struntz stammte (laut Visitationsakten von 1617) aus Lößnitz, hatte die Schule in Plauen besucht, war dann 3 Jahre lang als Kaufmannsdieners in Zwickau tätig gewesen, hatte auch als Seifensieder gelernt und sich darin betätigt, war darnach "ehrbarer Bürger in Lößnitz" und nahm 1600 den Ruf an die hiesige Kirchschule an.

Bei der Visitation beklagte er sich, "dass die Leute die Kinder nicht zur Schule und zur Verhörung des Katechismus nicht in die Kirche schicken".

Er hatte also als gewissenhafter Mann damals noch mit viel Unverstand der Leute zu kämpfen.

Aus Anlass des Todes seiner treuen Lebensgefährtin im Jahre 1640 ließ er das Epitaph (Selbstbildnis) 1641 malen, welches ihn noch recht gut erkennen lässt.

Er trat im genannten Jahre in den Ruhestand und starb hier 84 Jahre alt im Jahre 1648. Die ganze traurige Zeit des Dreißigjährigen Krieges hat er mit unsrer Gemeinde verlebt.

#### Erläuterungen:

Ao. oder A. = Anno  
Aetatis = Altersangabe

#### Quellen:

Bilder aus der Restaurierungskonzeption zu den drei Epitaphen der Peter-Pauls-Kirche, erstellt im Auftrag des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e. V. von Anke & Jan Großmann, Dipl.-Restauratoren für Gemälde und polychromierte Holzskulptur 2006

Beierfeld Geschichte der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung von Pfarrer Gustav Beyer, 1923

Material des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e. V.

Gemeinde Bernsbach/  
Oberpfannenstiel

Informationen aus dem Rathaus

**Am Montag, dem 30. April 2007,**

bleibt die Gemeindeverwaltung Bernsbach geschlossen.

Für Sterbefälle ist das Standesamt von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet und zur Anmeldung des Höhenfeuers das Ordnungsamt von 9.00 bis 14.00 Uhr.

**Sitzungen im Mai 2007**Technischer Ausschuss: am 07. Mai 2007  
Verwaltungsausschuss: am 09. Mai 2007  
Gemeinderat: am 23. Mai 2007

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

**Entsorgungskalender  
für den Monat Mai 2007**Biomüll : - wieder wöchentlich und immer **freitags**  
Gelbe Tonne: - am **Montag**, dem 21. Mai  
Restabfälle: - am **Donnerstag**, dem 10. und 24. Mai**Schadstoffmobil**

Am Mittwoch, dem 25. April 2007, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, auf dem Badparkplatz neben dem Penny-Markt.

**Garten- und Parkabfälle**Die Annahme erfolgt  
**am Freitag, dem 27. April, von 08.00 bis 13.00 Uhr,**  
auf dem Badparkplatz neben dem Penny-Markt.Bei der Aktion können Gartenabfälle, beispielsweise Rasenschnitt, Laubabfälle, Gestrüpp und Baumschnitt kostenlos am Stellplatz abgegeben werden.  
Äste sollten möglichst gebündelt werden und eine Länge von 1 m nicht überschreiten.Holzabfälle, wie Schwellen, Paletten und Baumstämme werden nicht angenommen.  
Außerhalb der oben genannten Zeit sind keine Ablagerungen möglich!

Verstöße werden als Ordnungswidrigkeit geahndet.

**Schulnachrichten****Liebe Eltern und Großeltern,  
liebe Einwohner von Bernsbach,**

unsere Schule in Bernsbach feiert in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag. In der Zeit vom 18.06.07 bis 30.06.07 werden unsere Schüler in vielfältiger Weise Schulgeschichte erleben.

Aus diesem Anlass wollen wir eine Ausstellung einrichten, die die 80-jährige Schulgeschichte erzählt. Bitte helfen Sie uns! Leihen Sie uns alte Fotos über die Schule, über ehemalige Lehrer, die Grundsteinlegung, den Bau und die Einweihung der neuen Schule. Ebenso interessant sind auch alle anderen Erinnerungen aus Ihrer Schulzeit wie z. B. alte Ranzen, Mäppchen, Schiefertafeln, ein alter Stundenplan oder eine alte Schulordnung. Sicher fällt Ihnen noch viel mehr ein.

Wenn Sie uns mit Fotos u. a. Material bei der Vorbereitung der Ausstellung helfen können, wenden Sie sich bitte bis 30. Mai 2007 an:

- Frau Philipp (Sekretärin der Grundschule)
- Frau Legner (Lehrerin der Grundschule)
- Frau Kraj (Lehrerin der Grundschule)
- Frau Kaufmann (Lehrerin der Grundschule)

Wichtig ist auch, dass Sie jede Leihgabe mit Namen und Adresse kennzeichnen.

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung und bedanken uns im Voraus.

M. Lemberger  
Schulleiterin**Rundum fit!**

Im Rahmen unserer Konzeption „Bewegte und sichere Schule“ liefen in diesem Schuljahr schon verschiedene Projekte an unserer Schule. Sport und Bewegung machen Kinder geschickter und gesünder, aber auch unabhängiger, kontaktfreudiger, konzentrierter. Auch eine ausgewogene Ernährung unterstützt das Wohlbefinden und steigert nachweislich die Lernfähigkeit der Kinder.

Genauso wichtig wie das körperliche ist auch das psychische Wohlbefinden unserer Grundschul Kinder. Darum nutzen wir diesmal u.a. auch die vielfältigen Angebote unserer außerschulischen Partner zur Sucht- und Gewaltprävention.

**Und das war in unserer Schule „los“:****Die Polizei zu Besuch**

Am Montag, dem 02. April 2007, war Frau Kirbach bei uns in den Klassen 4a und 4b zu Besuch. Sie arbeitet bei der Polizeidirektion Südwestsachsen in der Abteilung Prävention. Frau Kirbach erzählte uns viel zum Thema „Tatort Klassenzimmer“.

Dieses stand an diesem Tag wiederum im Mittelpunkt unseres Projektes „Sichere und bewegte Schule“. Sie erklärte uns zum Beispiel wie man Spuren sichert, wie man Fingerabdrücke sichtbar macht und wie neue Systeme die Ermittlungen erleichtern. Sie zeigte uns ihre Polizeimarke und ihren Polizeipass und sie beschrieb uns den Vorgang bei einem Verbrechen. Wir bekamen einen Einblick in das Leben und die Arbeit einer Kriminalpolizistin.

Marie-Christin Jannasch  
Rosemarie Kirmse Kl. 4b

## „Komm, spiel mit!“

Am Dienstag, dem 03. April 2007, fand ein Projekttag unter dem Motto „Komm spiel mit!“ an unserer Schule statt. Einbezogen waren auch unsere künftigen Schulanfänger. Diese haben mit viel Einsatzfreude die Bewegungsaufgaben gelöst. Allen hat es ungeheueren Spaß gemacht, ob es der nachgestellte Biathlonlauf mit Rutschmatten und Wurfsäckchen oder der Bumeranglauf oder das Geschwindigkeitspringen waren, jeder hat sein Bestes gegeben. Viele Kinder sammelten beim „Durchsteiger“ oder beim „Drunter und drüber Lauf“ neue Bewegungserfahrungen. Viele erkannten, dass eine richtige Kräfteinteilung wichtig für das erfolgreiche Abschneiden bei einigen Wettbewerben war. Den sicheren Umgang mit dem Ball durften alle Schüler beim Dribbelmeister und Dribbelslalommeister zeigen. Manch einer wird die anstehenden warmen und schönen Tage sicherlich zum Üben nutzen, um dabei noch besser zu werden. Für alle Beteiligten war es ein abwechslungsreicher und gelungener Sporttag.

Cathrin Holzhey  
Sportkoordinator

## Ein interessanter Tag

Vom 02.04. bis 04.04.2007 war Frau Hartmann vom Auer Puschkinhäus bei uns in der Schule. Wir haben viel über Drogen gelernt, z.B. dass es legale und illegale Drogen gibt. Es war sehr spannend zu hören, was Drogen alles bewirken können. Wir haben ein Video mit vielen Comic-Figuren angeschaut. Da wurde uns gezeigt, was Drogen aus einem Menschen machen können. Auch einen Test haben wir geschrieben und ein Plakat über gesunde und ungesunde Ernährung gestaltet. Es machte viel Spaß! Wir wissen nun viel über Drogen und Ihre Folgen. Wir wollen keine Drogen nehmen!

Sarah Förster, Maria Espig und  
Lukas Glinke, Kl. 3a

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern und Großeltern sowie an Frau Schulze und Frau Wersig, die uns bei unserem Sporttag „Komm, spiel mit!“ an den verschiedenen Stationen so tatkräftig unterstützt haben. Außerdem möchten wir uns ganz herzlich bei den Lehrern und Schülern der Mittelschule Lauter bedanken, die unseren Viertklässlern im Rahmen unseres Projektes „Bewegte und sichere Schule“ eindrucksvoll und lebensnah ihre Erfahrungen beim Aufbau eines Schüler-Sanitätsdienstes präsentierten.

M. Lemberger  
Schulleiterin

## Erfolgreiche Teilnahme der Schüler der Hugo-Ament-Grundschule am Athletikwettkampf in Schwarzenberg

Am 28. März 2007 waren alle Mannschaften der Grundschulen des Kreises Aue-Schwarzenberg zum Athletikwettkampf in Schwarzenberg eingeladen.

Je ein Junge und ein Mädchen aus einer Klassenstufe konnten sich in den verschiedenen Disziplinen messen. So mussten die Kinder der ersten und der zweiten Klasse sich im Klettern, bei der Hockwende an der Bank, im Dreierhop oder Schlussweitsprung und im Medizinballschocken bewähren. Die Schüler aus Klasse 3 und 4 absolvierten ebenfalls einen Vierkampf nur benötigten sie Kraftausdauer beim Seilspringen und nicht bei der Hockwende.

Alle Teilnehmer strengten sich kräftig an. So erreichte Dennis Groß aus der zweiten Klasse einen ausgezeichneten zweiten Platz.

Nur ganz knapp verfehlte unsere Mannschaft beim Rundenstaffellauf die Bronzemedaille.

Cathrin Holzhey, Sportkoordinator

## Aus dem „Kinderparadies“ JUH Bernsbach

### Die Johanniterkinder lernen auch nach der Schule

Die Hortkinder der Kindereinrichtung in Bernsbach wollten ihren Freunden, den Vorschülern, einmal eine ganz besondere Freude bereiten und luden zu einem Frühlingskonzert ein. Sie setzten sich zusammen, um gemeinsam ein kleines Programm zusammenzustellen. Es wurden viele Vorschläge gemacht, so wurden Frühlingslieder, Gedichte, Lesestücke und auch ein Instrumentalstück in das Konzert eingebaut. Alle Schüler beteiligten sich und übernahmen einen Programmteil. Sogar die Jungen erklärten sich bereit, ein lustiges Tierlied vorzusingen. Als der Ablauf des Frühlingskonzertes feststand, fanden sich auch zwei Mädchen, die durch das Programm führen wollten. Sie überlegten sich auch die Überleitungen. Von nun an musste jeden Tag geübt werden, was nicht immer leicht viel.

Es wurden Blumeneintrittskarten für unsere Vorschüler gebastelt und überlegt, wie das Zimmer zum Konzert aussehen sollte. Endlich war es so weit. Das Frühlingskonzert sollte aufgeführt werden. Stühle wurden umgeräumt, der Einlassdienst bestimmt und dann wurde Aufstellung genommen. Welch eine Aufregung! Als nun die Gäste saßen, wurde das Frühlingskonzert mit viel Eifer und Freude vorgetragen. Die Belohnung ließ nicht lange auf sich warten, denn die Vorschüler klatschten kräftig Beifall.

Das Konzert war gelungen, alle Mühe hatte sich gelohnt. So hatten die Hortkinder auch nach der Schule noch viel gelernt, wie das fließende Lesen, bekannte und unbekannt Lieder zu singen, mit der Klarinette zu spielen, sich zu trauen vor einer Menschenmenge etwas vorzuführen, ausdauernd zu üben und zu basteln ...

Es grüßen die Hortkinder und Horterzieher

## Die Johanniter

Das Team und die Kinder vom Kinderparadies Bernsbach laden alle, die Kinder gerne singen hören, zum

### Singen unterm Maienbaum

ganz herzlich ein.

Wann: Mittwoch, den 02.05.07

Wo: bei schönen Wetter auf dem Dorfplatz  
bei ungünstigen Wetterverhältnissen in der  
Kindereinrichtung

Zeit: 10.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn wir viele Gäste begrüßen können.

Das Team vom Kinderparadies Bernsbach



## Kirchliche Nachrichten



Wir laden Sie ganz herzlich ein zum zweiten Konzert unserer Reihe „Musik in Bernsbacher Kirchen“:

**Sonntag, den 6. Mai 2007, 17.00 Uhr, Kirche „Zur Ehre Gottes“ Bernsbach**

### Konzert für Oboe und Orgel

Susanne Galenkamp (Zwickau) - Oboe

KMD Henk Galenkamp (Zwickau) - Orgel

Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Johann Ludwig Krebs und Joseph Rheinberger wird uns das Musikerehepaar Galenkamp aus Zwickau die Kombination Oboe und Orgel näherbringen. Susanne Galenkamp war Solooboistin der Lausitzer Philharmonie und ist Oboenlehrerin an der Zwickauer Musikschule, ihr Mann ist Organist und Kantor am Zwickauer Dom und entfaltet dort eine vielfältige Konzerttätigkeit. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird herzlich gebeten.



## Vereinsmitteilungen

### Am 1. Mai zur Blasmusik nach Bernsbach

Auch im 26. Jahr ihres Bestehens laden die Bernsbacher Musikanten zum traditionellen 1.-Mai-Frühshoppen in die Bernsbacher Mehrzweckhalle herzlich ein. Diesmal mit im Programm - eine Kulturgruppe des Erzgebirgsverein Lauter. Beginn: 10.00 Uhr und der Eintritt ist wie immer frei. Musikanten und Vorstand freuen sich eine volle Halle.

### Schiffsmodellvorführung am 1. Mai im Freizeitbad Bernsbach

Beginn: 13.00 Uhr



Traditionell zeigen wir den Interessierten, egal ob Alt oder Jung, auch dieses Jahr zum 1. Mai wieder im Freizeitbad Bernsbach unsere funktionsfähigen Schiffsmodelle.

Zu sehen gibt es vom Segelboot über Rennboot, Motorjacht bis zum Hochseeschlepper eine breite Palette schöner, im Eigenbau entstandener Schiffsmodelle.

Das bei den Kleinen beliebte Teddyboot wird natürlich auch wieder mit von der Partie sein. Wer nach dem Frühshoppen oder einfach nur so Lust auf interessante Abwechslung und frische Luft hat, ist herzlich in unser schönes Freizeitbad eingeladen.

Eigene Modelle dürfen natürlich auch mitgebracht werden und der Eintritt ist, dank unserer Gemeindeverwaltung, wie immer frei.



Eure Interessengemeinschaft  
der Modellbauer

## Museumsnachmittag

Nachdem der 1. Museumsnachmittag in diesem Jahr mit rund 60 Besuchern ein für Bernsbacher Verhältnisse sehr gutes Ergebnis darstellte, lädt der EZV Bernsbach für Sonnabend, den 28.04.2007, zu einer weiteren Veranstaltung in die Heimatstube, Beierfelder Str. 14, recht herzlich ein. Diesmal steht das alte Handwerk der Schwamm-macherei im Mittelpunkt. Aus dem Feuerschwamm wurde durch ein aufwendiges Verfahren der so genannte Zunder hergestellt, eine leicht entzündbare Masse. Vor der Verbreitung der Zündstreichhölzer war die Verwendung von Feuerstein, Stahl und Zunder völlig normal. An diesem Tag soll also auch das „Feuermachen“ praktisch vorgeführt werden. In einer Einwohnerliste von 1838 werden in Bernsbach über 50 Schwammhändler- und macher aufgelistet. Natürlich kann man sich auch wieder bei einer Tasse Kaffee und frischem Kuchen die Zeit vertreiben. Beginn ist 14 Uhr, Ende gegen 17 Uhr. Auf eine recht zahlreiche Teilnahme hofft der EZV Bernsbach - Glück auf!

## SV Saxonia Bernsbach e. V.

### Abteilung Kegeln

In der heutigen Ausgabe stellen wir die Ergebnisse der Spielserie 2006/07 unserer Senioren-Mannschaft sowie die drei Männermannschaften dar.

### Senioren 2. Landesliga Staffel 2

In ihrer dritten Saison in der 2. Landesliga spielten unsere Senioren wiederum eine gute Rolle und belegten einen hervorragenden 3. Tabellenplatz.

1. KSV 1991 Freital	14	36415	24: 4
2. MSV Bautzen 04	14	35839	18:10 direkter Vergleich
3. SV Saxonia Bernsbach	14	34943	16:12 2:2 15098
4. KSV 47 Hoyerswerda	14	34524	16:12 2:2 15001

5. KSV Ottendorf-Okrilla	14	35008	12:16
6. SKV Auerbach	14	34881	10:18
7. SSV 91 Brand-Erbisdorf	14	33672	8:20
			4:0
8. KV 1912 Falkenstein	14	35231	8:20
			0:4

In der gesamten Serie im Einsatz erreichte der Sportfreund Ulrich Roscher mit der persönlichen Bestleistung von 476 Holz einen hervorragenden 4. Platz in der Einzelwertung.

### 1. Männermannschaft - Kreisliga Staffel 2

In dieser Serie konnte der Staffelsieg nicht erreicht werden, dennoch wird unsere 1. Mannschaft am Aufstiegsturnier zur Bezirksklasse teilnehmen. Die Sieger der Staffel 1 und 2 sowie der Zweite der Staffel 1 haben darauf verzichtet. Der 2. Platz ist ein gutes Ergebnis und lässt weiterhin die Hoffnung auf den Aufstieg.

1. SG Breitenbrunn I	10	23344	16: 4
2. SV Saxonía Bernsbach	10	24043	14: 6
3. SV Albernau I	10	23616	10:10
4. SG Nickelhütte Aue I	10	23615	8:12
			4:0
5. SV Bockau II	10	23483	8:12
			0:4
6. SG Auerhammer I	10	23571	4:16

Sportfreund Dirk Ficker war mit 8 Einsätzen für die Erste Mannschaft der erfolgreichste Spieler und belegte am Ende dieser Serie den 1. Platz in der Einzelwertung.

### 2. Männermannschaft - 1. Kreisklasse Staffel 1

Die zweite Männermannschaft konnte lange Zeit den Kampf um den Staffelsieg offen halten. Am Ende wurde der 2. Platz erreicht und eine gute Serie 2006/07 gespielt.

1. Stützengrün I	8	16152	14: 2
2. Bernsbach II	8	15955	10: 6
3. Neustädtel I	8	16154	8: 8
4. Albernau II	8	15596	6:10
5. Löbnitz IV	8	15520	2:14

Bester Einzelspieler der 2. Männermannschaft in dieser Serie war Sportfreund Köpke, Christof mit einer Bestleistung von 452 Holz.

### 3. Männermannschaft - 2. Kreisklasse

Die 3. Männermannschaft spielte ihre 2. Serie in der 2. Kreisklasse und hat durch eine geschlossene Mannschaftsleistung den Staffelsieg und damit den Aufstieg in die 1. Kreisklasse geschafft. Dazu herzlichen Glückwunsch.

1. SV Saxonía Bernsb. III	8	12086	12: 4
2. SV Albernau III	8	12042	10: 6
3. KSV Schneeberg I	8	11879	10: 6
4. Neustädtler SV II	8	11876	6:10
5. KSV 07 Aue II	8	11508	2:14

Sportfreund Werner Brückner mit 8 Einsätzen und einem Bestwert von 412 Holz belegte in der Einzelwertung der 2. Kreisklasse als bester Bernsbacher den 6. Platz.

Allen Mannschaften wünschen wir in der nächsten Spielserie 2007/08 die besten Ergebnisse.

Abteilung Kegeln - Der Vorstand

## Tauschbörse

Am 28. April 2007 im Getränkemarkt des Gewerbeparkes, Beierfelder Straße 14 in Bernsbach, in der Zeit von 13.30 bis 16.00 Uhr. **Getauscht werden können:**

Figuren aus Überraschungseiern, Kleintrucks mit Werbung, Zollstöcke, Kugelschreiber, EURO-Münzen u.v.a.

Nur noch bis 30.04.2007  
**10% Möbelrabatt** (außer Küchen)

QUELLE-SHOP Grund  
Auer Straße 32  
08344 Grünhain-Beierfeld OT Grünhain  
Tel. 03774/640421

**QUELLE.**  
SHOP

### Wohnungen in Grünhain, Bahnhofstr. 2

Neubau in zentraler, ruhiger Lage, gr. Grünanlage, sehr schöne helle 2-Zi.-Whg., 73 m<sup>2</sup> bis 79 m<sup>2</sup>, Küche, Flur, Dusche oder Bad, Balkon oder Wintergarten sofort zu vermieten.

Tel. 0171-1715890 oder  
03774/52206 und 03774/62172



Innungsfachbetrieb

**Dachdeckerei**

**Grüner GmbH**  
seit 1909

Fachbetrieb für Dach und Fassade

**RASCHAU TEL.: 03774 / 81371**

[www.dachdeckerei-gruener.de](http://www.dachdeckerei-gruener.de)

## MALERBETRIEB HÜBNER

**Wir haben wieder geöffnet!!!**

**Unser Sortiment:**

- Bodenbeläge und Laminat
- Tapeten ab 1,95 Euro
- Farben

**Neu im Angebot: echter Silberschmuck**

Bernsbach, Straße der Einheit 37, Tel. 03774/869383  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 14.00 - 17.00 Uhr

**Mit Nachhilfe zum  
Erfolg**

Hurra,  
Mathe  
2



**Nachhilfe-Treff**

Sigrid Fischer, Aue, Kirchstr. 7  
Tel. 03771/257175

Familie Schürer, Schwarzenberg,  
Steinweg 1, Tel. 03774/25422

Grünhain, Fürstenbrunner Str. 4  
Tel. 03774/63868

Markersbach, Hammerstr. 9, Tel. 03774/820770





# Persönliche Reise-Angebote

incl. kostenlosem Reisepreisvergleich

- NEU:**
- individuelle Reisen nach Ihren Wünschen
  - Beratung - Buchung bei Ihnen

[www.quantomedia.reisepreisvergleich.de](http://www.quantomedia.reisepreisvergleich.de)

03721/271600

## Anzeigen informieren!



### RENAULT minute Karosserie

**Instandsetzung bei Renault:  
Kostengünstige Reparaturmethoden  
vom Spezialisten!**

Durch Parkrempler oder Steinschläge verursachte Karosserie- und Lackschäden mindern die Werterhaltung und Sicherheit Ihres Fahrzeugs. Dank unserer modernen und kostengünstigen Reparaturmethoden profitieren Sie von attraktiven Aktionspreisen:

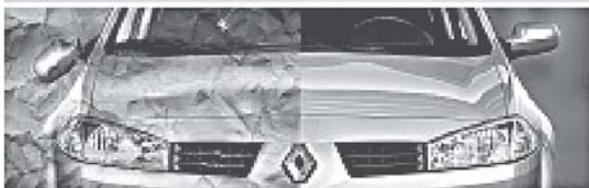
Punktgenaue Lackierung ab  
**75,00 €**

Lackfreies Ausbeulen ab  
**75,00 €**

Kunststoffreparatur ab  
**50,00 €**

Für alle Automarken!

Schnell-Service ohne Voranmeldung.



Straße der Einheit 43  
08340  
Schwarzenberg

Telefon: (03774) 15600 • Fax (03774) 156077



## Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld  
Tel. 03774 / 644 633  
Funk-Tel.: 0170/381 409 8

[www.Service-rund-um-das-Haus.com](http://www.Service-rund-um-das-Haus.com)

**Baugeschäft**

- Sanierung - Ausbau - Neubau
- Putzarbeiten / Trockenbau
- Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art
- Entrümpelungen - Entkernung
- Winterdienst - Multicar - Transporte
- Hausmeisterservice - Haushaltshilfe

## PULTER KOMPOSTIERUNG

**Im Angebot:**

- Gartenerde
- Kompostsubstrat
- Brennholz für Kamine und Lagerfeuer aus Wurzeln, langbrennend



[www.kompostierung-pulter.de](http://www.kompostierung-pulter.de)  
Schwarzenberg Sonnenleithe, Ende Lerchenstraße, Tel.: 0174/3 19 25 64

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

## Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43  
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04  
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57  
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

*In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.*

Tag und Nacht für Sie im Dienst



## Privates Bestattungshaus Müller

08340 Schwarzenberg, Str. der Einheit 3 • ☎ 03774 / 24100  
08312 Lauter, Kirchstraße 2 • ☎ 03771 / 246999

Familienunternehmen • Mitglied im Landesverband der Bestatter Sachsen e. V.



**Eichler & Kollegen GmbH****Steuerberatungsgesellschaft****Dipl. Jur. Univ. Christian Eichler  
Rechtsanwalt und Steuerberater****Heinrich Eichler****Steuerberater, LDW-Buchstelle****Johannisstraße 66 - 08294 Lößnitz  
Tel. 03771/5594-0 - Fax 03771/5594-50****Servicezeiten**Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr  
Abendsprechstunde und Lohnsteuerberatung  
Montag und Mittwoch bis 18.00 Uhr  
Beratungstermine nach Vereinbarung**Haushaltgeräte & Service**Fa. Ronny Franz  
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3  
Telefon: 0 37 74 / 3 68 03**Wir reparieren für Sie:**

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

Manche Werbung braucht **FARBE!**Nutzen Sie unsere günstigen Tarife für  
**Farbanzeigen!**Infos bei: **SECUNDO-VERLAG 0376 00 / 3675**

**metarec**

***Metallrecycling***  
ist unsere Sache ...

**metarec Metallrecycling GmbH**  
08312 Lauter • Bahnhofstraße 23  
Tel. 03771/56760 • Fax 03771/567612  
E-Mail: firma@metarec-recycling.de • www.metarec-recycling.de

NL 08056 Zwickau  
Reichenbacher Str. 67  
Tel. (0375) 44069760 • Fax 4406976-30